

*Frage doch das Vieh, das wird dich's lehren,  
und die Vögel unter dem Himmel, die werden dir's sagen,  
oder die Sträucher der Erde, die werden dich's lehren,  
und die Fische im Meer werden dir's erzählen.*

*Wer erkannte nicht an dem allen,  
dass des Herren Hand das gemacht hat,  
dass in seiner Hand ist die Seele von allem, was lebt,  
in seiner Hand auch der Geist im Leib eines jeden Menschen?*

*Prüft nicht das Ohr die Rede, wie der Mund die Speise schmeckt?  
Bei den Großvätern nur soll Weisheit sein und Verstand nur bei den Alten?  
Bei Gott ist Weisheit und Gewalt, sein ist Rat und Verstand.*

*Hiob 12,7–13  
(Lutherbibel 2017)*

Einer dieser grauen Tage im Spätherbst. Die Wiese musste vom Laub befreit werden. Ich schnappte mir meinen Rechen und fing an, Laub zu kleinen Haufen zu fegen. Von den Nachbargrundstücken hörte man das Brummen einiger Laubbläser. Einzylinder-Motor, 2-Takt, luftgekühlt, 2,7 kW Leistung, 720m<sup>3</sup>/h Luftvolumen, so was hätte ich auch gerne. „Pah“, dachte ich in einem Anfall von Trotz, „hier ist noch gute alte Handarbeit gefragt“, umfasste den Holzstiel noch fester und kratzte über den Rasen.

Stunden später sah man mich immer noch bei der Arbeit. Das Lärmen aus der Umgebung war längst verstummt. „Die sitzen jetzt bestimmt schon in der guten Stube, trinken einen heißen Kaffee und futtern Kuchen“, dachte ich missmutig, schob meine Strickmütze in die Stirn und fegte weiter an gegen nasses Laub und schmerzende Arme.

Nach einiger Zeit bemerkte ich ein kleines Rotkehlchen, das aus einiger Entfernung mir freundlich interessiert bei der Arbeit zusah. Um meinen neuen Freund nicht zu verscheuchen, vermied ich ruckartige Bewegungen und begann, mit ruhiger und leiser Stimme mit ihm zu reden. Wie der Vogel mit fröhlichem Zwitschern und Trietschen antwortete und dabei seinen Oberkörper nickend nach vorne bewegte! Plötzlich geschah etwas Wunderbares: Ich wurde ganz ruhig und ein tiefer innerer Frieden durchzog mich. Ich glaube sogar, dass ich ein wenig gelächelt habe. Eine Begegnung im Alltag.

Hält der heutige Tag auch einen Impuls für mich bereit?

Ich freue mich darauf.